

Erinnerungen.

Bald darauf kam Stephen, ein plumper Bursche von gemeinem Aussehen, der rauh und gleichgültig den Alten beim Rockschöß nach sich zog und auf dessen Begehr mürrisch Richard die Namen der Straßen und Plätze, und endlich die Nummer des Hauses nannte, das sie betraten. „Und nun sieh her, mein Kind,“ sagte der Greis, als sie die engen Treppen hinaufgestiegen und in dem kleinen Dachstübchen angelangt waren, hier lebe ich, seit vielen Jahren, jeden Winkel dieses Stübchens kenne ich noch, denn hier lebte ich mit meiner Tochter, als meine Augen noch das Licht des Tages sehen konnten, hierher brachte sie mir den Verdienst ihrer Handarbeit, und ich legte dazu, was mein Spiel erworben. — Hier in dieser Ecke, neben meinem Lager, steht noch ein kleines Bett, darinnen“ — des Alten Stimme zitterte und er fuhr mühsam fort, — „darinnen schlief mein jüngster Enkel, bis er starb; da haben sie ihn fortgetragen, und ich weinte mich vollends blind.“

„Stephen, bist Du noch da?“ unterbrach er sich,